



Doreen Heinzmann
Geschäftsstelle Pendlerfonds
Dufourstrasse 40/50
Postfach
4001 Basel
Tel.: +41 61 267 92 07
E-Mail: doreen.heinzmann@bs.ch
www.pendlerfonds.ch

Basel, 27. März 2023

Jahresbericht 2022 Pendlerfonds

Umfang und Zweck des Pendlerfonds

Mit dem Pendlerfonds können Projekte im Perimeter der trinationalen Agglomeration Basel mitfinanziert werden (vgl. Pendlerfondsverordnung 780.300 und §19^{ter} Umweltschutzgesetz¹). Ziel ist es, zu einer Verlagerung des Pendler- und Besucherverkehrs auf stadt- und umweltgerechte Verkehrsmittel beizutragen. Der Pendlerfonds erhält hierzu 80% der Einnahmen der Besucher- und Pendlerparkkarten.

Mit Beschluss des Grossen Rates vom 24. Juni 2021 wurde der Pendlerfonds zu einem Mobilitätsfonds erweitert. Zusätzlich erhält der Fonds deshalb seit dem 1. August 2022 (Inkraftsetzung dieser Gesetzesanpassung) auch 20% der Einnahmen aus den Anwohnerparkkarten. Die Weiterentwicklung der Pendlerfondsverordnung hin zu einer Mobilitätsfondsverordnung ist in Vorbereitung; aber noch nicht umgesetzt.

In erster Linie unterstützt der Pendlerfonds Investitionen, die zu einer Reduktion des motorisierten Verkehrs von Pendelnden im Kanton Basel-Stadt führen. Ebenso förderberechtigt sind Projekte, die den Parkierdruck auf Allmend und den damit verbundenen Parkplatzsuchverkehr reduzieren. Auch Parkierungsanlagen wie Quartierparkings oder Park-and-Ride-Angebote können gefördert werden.

Um weitere, dem Fondszweck dienende Infrastrukturprojekte nicht von einer Mitfinanzierung auszuschliessen, wurde im §3 der Pendlerfondsverordnung² eine offene Formulierung für beitragsberechtigte Investitionsprojekte gewählt. Eine Mitfinanzierung von Betriebskosten ist gemäss §4 hingegen nur unter klar definierten Randbedingungen möglich. Betriebskosten für den öffentlichen Verkehr und neue Arbeitnehmertransporte werden im Sinne einer Anschubfinanzierung für maximal drei Jahre gewährt. Betriebskosten für Sharingangebote sind auf fünf Jahre befristet.

¹ Der Mobilitätsfonds ist seit dem 1. August 2022 im Umweltschutzgesetz verankert. Zuvor galt der § 19 Abs. 5 Umweltschutzgesetz.

² Revision Pendlerfondsverordnung mit RRB Nr. 20/23/68; Stand 20. August 2020

2022 neu geförderte Projekte

Im Berichtsjahr 2022 hat der Kanton Basel-Stadt zwei Förderungen in Höhe von 228'000 Franken zugestimmt:

Projekt	Begünstigter	Förderbeitrag
Sharing-Event «Basel-teilt»	Mobility / Crossfive	110'000
Mobilitätsdrehzscheibe Lörrach-Brombach	Gemeinde Lörrach	118'000

Einnahmen, Ausgaben und Fondssaldo

Die verkauften Pendler- und Besucherparkkarten haben 2022 Einnahmen von 2'005'319 Franken für den Pendlerfonds generiert. Damit sind die Einnahmen gegenüber 2021 um 49'985 Franken leicht gestiegen. Seit August 2022 wurden dem Fonds zusätzlich 20% der Einnahmen aus den Anwohnerparkkarten gutgeschrieben, was zu weiteren Einnahmen in Höhe von 570'666 Franken führt.

Aus Mitteln des Pendlerfonds' wurden im Jahr 2022 fünf Projekte mit insgesamt 417'553 Franken unterstützt. Die Förderung der Veloboxen am Bahnhof Maulburg sowie das Sharing-Event «Basel-teilt» sind abgeschlossen. Beide Projekte sind vollständig realisiert. Für die Mobilitätsdrehzscheibe Lörrach-Brombach und die Velostation Liestal wurden jeweils die erste Rate sowie für Pick-e-Bike die zweite Rate der Betriebskosten ausbezahlt.

Projekt	Begünstigter	2022 gezahlt	Förderbeitrag Total
12 Veloboxen Bahnhof Maulburg (abgeschlossen)	Gemeinde Maulburg	11'000	11'000
Sharing-Event «Basel-teilt» (abgeschlossen)	Mobility / Crossfive	106'553	110'000
Mobilitätsdrehzscheibe Lörrach-Brombach	Gemeinde Lörrach	50'000	118'000
Betriebskosten Pick-e-Bike für 3 Jahre	Pick-e-Bike AG	50'000	150'000
Velostation Liestal	Stadt Liestal	200'000	500'000
Total Beiträge 2022		417'553	

Zurzeit laufen insgesamt fünf Projekte, bei denen eine Förderung aus dem Pendlerfonds beschlossen und mit den Projektträgern vereinbart wurde, deren Umsetzung aber noch nicht abgeschlossen ist. Nicht mehr als Projekt weiterverfolgt wird die Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Sissach. Das überarbeitete Projekt wurde am 18. Oktober 2022 durch die Gemeindeversammlung abgelehnt, woraufhin die Gemeinde Sissach das Projekt zurückgezogen hat. Das Projekt über die 40 Elektrofahrzeuge der Firma ENUU ist aus Sicht des Fonds aufgrund des laufenden Konkursverfahrens vorzeitig beendet. Eine Entscheidung seitens Konkursverwalter über die vom Kanton beantragte Teilrückzahlung von 15'000 Franken vom bereits gezahlten Betrag ist noch ausstehend.

Für den Personalaufwand der Geschäftsstelle und weitere Sachkosten für die Verwaltung des Pendlerfonds fielen 2022 Kosten von 79'562 Franken an.

2022 betrug das Fondsergebnis damit 2'098'373 Franken. Der Saldo des Fonds' betrug zu Jahresbeginn 9'200'144 Franken und stieg bis Jahresende auf 11'298'517 Franken an.

Übersicht bisher unterstützter Projekte

Seit seiner Einführung hat der Kanton Basel-Stadt 34 Projekte mittels dem Pendlerfonds gefördert³ und hierfür rund 7,77 Mio. Franken zugesagt. Ende 2022 waren hiervon gut 6,51 Mio. Franken ausbezahlt.

Die Projektträger realisierten auch aufgrund dieser finanziellen Unterstützung bisher 793 Stellplätze für Velos und 1'071 Parkplätze für Autos und Motos. Weitere 568 Veloabstellplätze und 48 Parkplätze für Motorfahrzeuge befinden sich noch im Bau oder in Planung. Detaillierte Informationen zu den bisher unterstützten Projekten finden sich auf der Website www.pendlerfonds.ch.

Ausblick

Der Grosse Rat hat die Vorlage zur zukünftigen Parkierungspolitik (P181410) am 24. Juni 2021 beschlossen. Die darin festgelegten Anpassungen im Umweltschutzgesetz betreffen den Pendlerfonds direkt. Der Pendlerfonds wird zu einem Mobilitätsfonds ausgebaut. Der Verwendungszweck wird erweitert und die Mittel werden mit zusätzlich 20% aus den Einnahmen der Anwohnerparkkarten wesentlich erhöht.

Diese Gesetzesänderung ist seit August 2022 in Kraft gesetzt worden. Die neuen Bestimmungen werden zurzeit in einer revidierten Fondsverordnung konkretisiert. Die Inkraftsetzung der Verordnung ist auf Frühjahr 2023 geplant.

Freundliche Grüsse

Alain Groff
Leiter Mobilität

Doreen Heinzmann
Geschäftsführerin Pendlerfonds

³ Bereits abgezogen sind nicht bzw. nur teilweise umgesetzte Projekte (Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Sissach, 40 Elektrofahrzeuge der Firma ENUU)